

Russland, d. 25.10.

Liebe Eltern + Geschwister!

Für Euren lieben Brief vom 11.10. herzlichen Dank. Gestern erhielten wir nach 4 Tagen die erste Post. Das Schlammwetter hat jetzt etwas nachgelassen und so können die Fahrzeuge wieder verkehren. Wir sollen jetzt alle 3 Tage Post bekommen. So ein Matschwetter habe ich bisher (nur) einmal kennengelernt und zwar hier. Zum Wachestehen haben wir jetzt Überziehtiefel aus Gummi. Es sind die sogenannten Matschstiefel, die übrigens den Fuß gut wärmen. Für mich waren sie besonders gut, da meine Stiefel nicht in Ordnung waren und somit das Wasser raus und rein konnte. Und mit diesem Wetter hat wohl schon der Winter Einzug gehalten. Der erste Schnee fiel vor 3 Tagen in einer Nacht. Als wir morgens erwachten, waren sämtliche Dächer bereits weiß. Der Schnee hat aber noch (nicht) gehalten, da das Wetter zu feucht war. In den anschließenden Nächten hat es ziemlich gefroren. Sämtliche vermatschten Wege waren morgens fort.

Heute dagegen hatten wir wieder einmal ein Sonnenwetter, eines von den letzten für dieses Jahr.

Ja und morgen werden wir mit dem Bau unseres Bunkers und zugleich des letzten beginnen. Er soll für 6-8 Mann sein und ist 5x3 m vorgesehen. In dem anderen ist heute eine Lautsprecheranlage gelegt worden. Also wir machen es uns reichlich bequem.

Nur schade, dass Helmut über Weihnachten gerade weg muss. Es werden ja schwere Tage für ihn und für Euch kommen. Das Heimweh kann man ihm doch nicht ausreden. Aber hoffentlich werden die 3 Monate genügen, ihm die volle Gesundheit wieder zu geben. Gertrud wird es ja leichter hinnehmen.

Paul Treige wird sich ja sicherlich gefreut haben, einmal nach so langer Zeit seine Lieben daheim wieder zusehen. Wie lange war er nicht zu Hause? Da ist ja Walter ganz anderer Ansicht, also bereut er seinen Sprung.

Alle Bekannten sind bald bereits auf Urlaub gewesen. Hoffentlich kommt die Reihe bald an mich. Was sagt denn Hans Bestrinsky vom Soldatenspielen? Er hatte sich doch immer vom RWE weg gewünscht.

Also für heute genug. Einen schönen Sonntagsgruß sendet Euch Allen

Alfred

Anbei 2 Kilomarken

Es sind ja schon die Weihnachtsmarken. 2 habe ich ja in den Brief von Paula gesteckt. Für Illu und Zeitung meinen besten Dank.